

Bl. Naumann-Mus. 1, 1980



BLÄTTER AUS DEM NAUMANN-MUSEUM

KATALOGE, VERZEICHNISSE, AUFSÄTZE, MITTEILUNGEN
ZUR NAUMANN-FORSCHUNG, ORNITHOLOGIEGESCHICHTE,
ORNITHOLOGISCHEN DOKUMENTATION UND ILLUSTRATION

Erstes Stück

Köthen im Juni 1980

DIE EDITIONEN ZUM NAUMANN-JUBILÄUM 1980

Dokumentation

Bearbeitet von Ludwig Baege, Köthen

Von allen ehrenden Veranstaltungen, die seit 100 Jahren zu Naumanns Gedenken anlässlich runder Geburts- und Todestage durchgeführt worden sind, erwies sich die *Johann-Friedrich-Naumann-Ehrung 1980* zum 200. Geburtstag des großen deutschen Ornithologen als die bedeutendste. Sie wurde eröffnet am 14. Februar durch einen gemeinsamen Festakt des Ministeriums für Kultur und des Präsidiums des Kulturbundes der DDR im Spiegelsaal des Köthener Schlosses und fortgesetzt am 15. und 16. Februar mit einer Wissenschaftlichen Naumann-Tagung des Zentralen Fachausschusses Ornithologie und Vogelschutz im Kulturbund der DDR, an der rund 450 Ornithologen aus der DDR und dem Ausland teilnahmen. Daneben fanden in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen sowie Bürgern der Stadt und des Kreises Köthen am Tage des Jubiläums weitere Ehrungen statt: Im Köthener Schloßpark wurde die 1943 vom Faschismus zerstörte, nunmehr neugegossene Bronzebüste des Naumann-Denkmal enthüllt; der ältesten Köthener Schule, in jüngster Zeit rekonstruiert und modernisiert, wurde feierlich der Name *Johann-Friedrich-Naumann-Oberschule* verliehen; das Naumann-Museum im Köthener Schloß, das den wissenschaftlichen, künstlerischen

schen und persönlichen Nachlaß der Ornithologenfamilie bewahrt, konnte nach zweijähriger Rekonstruktion räumlich erweitert und neugestaltet an diesem Tag wiedereröffnet werden, und an den würdig hergerichteten Grabstätten der drei Naumanns in Ziebigk, Prosigk und Kleinzerbst wurden von Delegationen der anwesenden Ornithologen Blumengebinde niedergelegt. Am folgenden Tag sowie am 17. 2. besichtigten die Tagungsteilnehmer die Naumann-Gedenkstätten, und der Abend des 15. 2. vereinte viele von ihnen und Köthener Bürger im Spiegelsaal bei einem festlichen Konzert.

Das kulturelle Ereignis, von fast allen Massenmedien der DDR gewürdigt und verbreitet, hat starke Impulse ausgelöst und — inzwischen deutlich erkennbar — zur Aktivierung und Vertiefung der Rezeption dieses humanistischen Erbes in der sozialistischen Gesellschaft geführt.

Über den Augenblick kultureller Erlebnisse und Begegnungen hinaus werden dabei verschiedenartige Editionen langfristig wirken, die als Gegenstand der Erinnerung oder Quelle der Information und Belehrung zum Jubiläum herausgekommen sind. Ihre Entstehung, die den unterschiedlichsten zentralen oder regionalen Initiativen zu verdanken ist, wurde in allen Fällen vom Naumann-Museum auf verschiedene und oft mehrfache Weise wie durch Anregung, Vermittlung, Beratung, Materialbereitstellung oder Mitarbeit unterstützt, so daß hier allein eine komplexe Übersicht der damit verbundenen, oft am Objekt nicht erkennbaren Fakten und Daten vorhanden ist. Daher fühlen wir uns berechtigt und verpflichtet, mit einer Dokumentation für deren Fixierung und für die weitere kulturpolitische Erschließung dieser Editionen zu sorgen.

Zugleich eröffnen wir damit eine weitere Schriftenreihe unserer Einrichtung, die wir zur Verbreitung von Ergebnissen auf unserem speziellen Forschungsgebiet und von kulturellen Mitteilungen zur Verständigung mit Fachkollegen und Freunden des Naumann-Museums künftig brauchen.

1. JOHANN-FRIEDRICH-NAUMANN-PLAKETTE

Als zur Fortsetzung bestimmte Auszeichnung 1980 gestiftet vom Kulturbund der DDR und anlässlich der Naumann-Ehrung am 15. 2. 1980 erstmals an 11 Ornithologen verliehen*.



Entwurf: Robert Propf, Köthen (mit Beratung des Naumann-Museums)

Medailleur: Helmut König, Zella-Mehlis

Hersteller: Firma Heinrich Bittner, Gürtlermeister, Gotha

Material: Kupfer versilbert, geprägt

Beschreibung: Runde Plakette in Etui, 46 mm Ø, nach numismatischen Kriterien eigentlich eine Medaille (Abb. in Originalgröße)

Avers: Kopfprofil mit Umschrift JOHANN FRIEDRICH NAUMANN
1780—1857, Bez.: KOE. FEC. [= König fecit],

Revers: FÜR / HERVORRAGENDE / LEISTUNGEN / AUF DEM GEBIET /
DER / ORNITHOLOGIE / KULTURBUND / DER DDR,
Bez.: RP [= Robert Propf]

Dazu Verleihungsurkunde im Format A 4.

* An: Siegfried Beiche, Köthen, Friedrich Böhme, Wittenberg, Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Dathe, Berlin, Kurt Gentz, Birkenwerder, Prof. Dr. Dr. Hans Grimm, Berlin, Dr. h. c. Richard Heyder, Oederan, Alfred Pflugbeil, Kemtau, Reinhard Rochlitzer, Köthen, Prof. Dr. Erich Rutschke, Potsdam, Hubert Weber, Serrahn, Ludwig Baeye, Köthen und Erfurt.

2. PORTRÄTPLAKETTEN

der drei Naumanns mit Attributen auf den Rückseiten.

Herausgeber: Rat des Kreises Köthen und Naumann-Museum

Entwurf und Modelle: Robert Propf, Köthen (nach Vorlagen und mit Beratung des Naumann-Museums)

Hersteller: Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen

Ausgabebeginn: 1. Februar 1980

Material: Braunes und weißes Porzellan

Auflage: Je 1000 braune und weiße Sätze

Beschreibung: 68 mm Ø (braun), 66 mm Ø (weiß), vom gleichen Prägewerkzeug, verschiedene Größen durch unterschiedliche Schrumpfung des Materials beim Brennen (Abbildung braune Ausführung, leicht verkleinert)

1. Avers: Kopfprofil mit Umschrift JOHANN ANDREAS NAUMANN
1744—1826, Bez.: RP [= Robert Propf]

Revers: Jagdgewehr, Pulverhorn und Fangnetz (als Attribute des Jägers und Vogelfängers), Bez.: RP und Meißener Schwerter

2. Avers: Kopfprofil mit Umschrift JOHANN FRIEDRICH NAUMANN
1780—1857, Bez.: RP

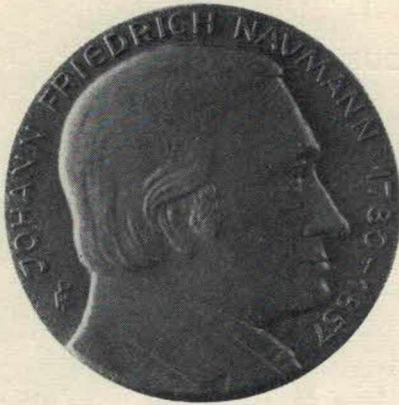
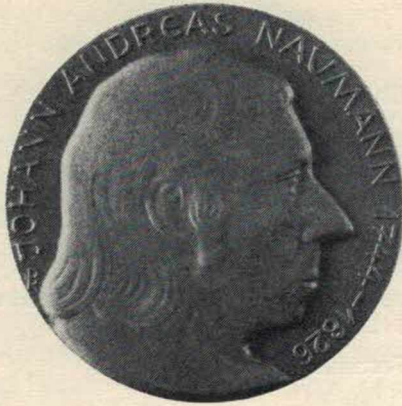
Revers: Klassizistisches Gebäude vor Bäumen mit Beschriftung
ZIEBIGK / GARTENHAUS / 1826
(Arbeitsstätte J. F. Naumanns mit Baudatum),
Bez.: Meißener Schwerter

3. Avers: Kopfprofil mit Umschrift CARL ANDREAS NAUMANN
1786—1854, Bez.: RP

Revers: Rokokogebäude vor Bäumen und Wolken mit Beschriftung
KLEINZERBST / FORSTHAUS / 1765
(Wohn- und Wirkungsstätte des herzoglichen Försters
C. A. Naumann von 1811—1854 mit Baudatum),
Bez.: Meißener Schwerter

Vertrieb und Preis: Naumann-Museum (Abgabe nur in kompletten Sätzen):

Lose 30,— M, in Leinen-Kunstleder-Klappalette mit Deckelprägung
NAUMANN-MUSEUM KÖTHEN 44,40 M, kleiner Auflagenteil in grauen
bzw. grünen Leinenkassetten nicht im Verkauf



3. SONDERBRIEFMARKE



innerhalb der 4. DDR-Emission 1930:

„Bedeutende Persönlichkeiten“ Ausgabe 1930, insgesamt 6 Werte, davon 20 Pf-Wert Johann Friedrich Naumann (1780—1857).

[Weitere Werte: 5 Pf Johann Wolfgang Döbereiner (1780—1849), 10 Pf Frédéric Joliot-Curie (1900—1958), 25 Pf Alfred Wegener (1880—1930), 35 Pf Carl Philipp Gottfried von Clausewitz (1780—1831), 70 Pf Helene Weigel (1900—1971)]

Herausgeber: Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR

Ausgabetag: 26. Februar 1980

Entwurf: Gerhard Stauf, Leipzig (nach Vorlagen und mit Beratung des Naumann-Museums)

Hersteller: VEB Wertpapierdruckerei der DDR

Lipsia-Katalog-Nr.: DDR 2292

Auflage (dieses Wertes): 8 000 000



Beschreibung: Offsetdruck, Bogen zu 50 Stück, Querformat, 22,5 × 43 mm, mai-
grün/schwarz, mit Porträt Johann Friedrich Naumanns unter Verwendung des
Kupferstichs von Bollinger 1822 nach Selbstporträt J. F. Naumanns, das die-
sen im Alter von etwa 42 Jahren darstellt, aus dessen „Naturgeschichte der
Vögel Deutschlands“, 2. Teil, 1822, und Rötelfalke, *Falco naumanni*, 1818 von
Ernst Fleischer in Leipzig Naumann zu Ehren benannt, nach einer unver-
öffentlichten kolorierten Kupferradierung Naumanns aus den Sammlungen
des Naumann-Museums (siehe Abbildungen der Vorlagen).

Vertrieb: Postämter der DDR

Literatur: Sammler Expresß 34, Berlin 1980, Heft 1, S. 21 (technische Angaben),
und Heft 2, S. 43 (biographische Angaben von Dr. G. Mauersberger)

4. SCHMUCKUMSCHLAG und SCHMUCKPOSTKARTE



Herausgeber: Philatelistenverband im Kultur-
bund der DDR, Kreisverband Köthen,
mit Unterstützung des Rates
des Kreises Köthen

Entwurf: Ilse Propf, Köthen (nach Vor-
lage und mit Beratung des
Naumann-Museums)

Klischee: Druckhaus Freiheit Halle

Druck: VEB Druckhaus Köthen

Ausgabebeginn: 14. Februar 1980

Auflage: Umschläge 6500, Karten 5000

Beschreibung: Weißer Briefumschlag C 6 und weiße Postkarte A 6, links in Rot
Ansicht des klassizistischen Teils des Köthener Schlosses, in dessen obersten
Stockwerk sich das Naumann-Museum befindet, und stilisierte Naumanns-

drossel, *Turdus naumanni*, Temminck 1820, sowie schwarzer Überdruck von Namen und Jahreszahlen (Abbildung vom Originalklischee gedruckt). Ein Auflagenteil (1500 und 1300) links oben zusätzlich mit zwei schwarzen Schriftzeilen V. KREISBRIEFMARKENAUSSTELLUNG / KÖTHEN VOM 15.—17. 2. 1980, die parallel zur Naumann-Ehrung veranstaltet wurde und einen wesentlichen Anteil vogelkundlicher Objekte enthielt.

Vertrieb: Philatelistenverband im Kulturbund der DDR, Kreisverband Köthen, örtlicher Buchhandel und (in geringer Menge) Naumann-Museum

Preis: 0,30 und 0,20 M

5. SONDERSTEMPEL

des Postamtes 1 Köthen auf Antrag des Philatelistenverbandes im Kulturbund der DDR, Kreisverband Köthen, mit Unterstützung des Rates des Kreises Köthen.



Entwurf: Ilse Propf, Köthen (mit Beratung des Naumann-Museums)

Herstellung: Postintern in Berlin

Einsatzzeit und -ort: 14. 2. 1980 im Postamt 1 Köthen, vom 15.—17. 2. 1980 im Sonderpostamt der V. Kreisbriefmarkenausstellung im Schloß Köthen, ab 18. 2.—11. 5. 1980 im Postamt 1 Köthen

Beschreibung: Handstempel, 40 mm Ø, Text: KÖTHEN 1 / 4370 / 200. / GEBURTSTAG / JOH. FRIEDRICH NAUMANN; Bild: stilisierte Naumannsdrossel, *Turdus naumanni* Temminck, mit Zweig

Literatur: Sammler Expresß 34, Berlin 1980, Heft 1, S. 33



Johann Friedrich
Naumann
1780-1857

Bauer in Ziebigk
bei Köthen
Begründer
der wissenschaftlichen
Vogelkunde
in Mitteleuropa

Zur Erinnerung
an die
Johann Friedrich
Naumann-Ehrung
vom 14.-17. Februar
1980

6. BUCHZEICHEN

aus Fotoleinen mit Erinnerungstext
zur J. F. Naumann-Ehrung.

Herausgeber: Naumann-Museum

Entwurf und Herstellung:

Heinz Melzer, Radegast
(nach Vorlage und Vorgaben
des Naumann-Museums)

Auflage: 600

Ausgabebeginn: 14. Februar 1980

Beschreibung: 22 × 5 cm, Bild und
Schrift schwarz auf weißem Grund,
Motiv aus der ständigen Buchzeichen-
serie des Naumann-Museums
mit zusätzlichem Text „Zur
Erinnerung . . .“, Bildnis nach
Lithographie auf dem Diplom-
Formular der Deutschen
Ornithologen-Gesellschaft von 1853,
dieses nach einer Fotografie von 1852
(vgl. L. Baeye in Naumann-Fest-
schrift des Kulturbundes, Nr. 8)

Verkauf und Preis:

Naumann-Museum, 1,— M

7. FESTSCHRIFT

der Pädagogischen Hochschule Köthen

[Umschlagtitel:] Wissenschaftliche Hefte der Pädagogischen Hochschule „Wolfgang Ratke“ Köthen, 6. (14.) Jahrgang, 1979, Heft 1, [Titelblatt ebenso mit dem Zusatz:] *Festschrift zu Ehren von Johann Friedrich Naumann 1780—1980*, A 5, 224 Seiten

Herausgeber: Rektor der PH, Prof. Dr. sc. nat. H. B ö h m

Chefredakteur: Prof. Dr. G. Schliephake

Herstellung: Salzlanddruckerei Bernburg

Auflage: 2000

Preis: 4,— M

Vertrieb: Pädagogische Hochschule Köthen (Bibliothek) und Naumann-Museum

Inhalt:

- Schliephake, G.: Zur Einführung. S. 5
- Mauersberger, G.: Die Anfänge ökologischer Forschung in der Ornithologie und Johann Friedrich Naumann. S. 7—20
- Runde, H.: J. F. Naumann und *Askania Nova*. S. 21—29
- Baerge, L.: Johann Friedrich Naumanns Beiträge zur Volksbildung. S. 31—47
- Piechocki, R.: Christian Ludwig Nitzsch, Ordinarius für Naturgeschichte an der Universität Halle, an Johann Friedrich Naumann. S. 49—76
- Neumann, J.: Aus der ornithologischen Korrespondenz zwischen E. F. von Homeyer und J. F. Naumann. S. 77—92
- Schwier, H.-J.: Der entomologische Nachlaß J. F. Naumanns im Naumann-Museum in Köthen. S. 93—109
- Wenzel, W.: Pflanzendarstellungen von Johann Friedrich Naumann. S. 111—125
- Rutschke, E.: Bemerkungen zum gegenwärtigen Status einiger Wasservögel auf dem Hintergrund der Artbeschreibungen von Naumann. S. 127—138
- Rochlitzer, R.: Über 75 Jahre Fachgruppentätigkeit im Sinne Johann Friedrich Naumanns. S. 139—144
- Wenzel, W., L. Krienitz, B. Perwo & S. Weber: Das Naumann-Wäldchen. S. 145—163
- Beiche, S.: Studien zur Brutbiologie der Zwergdommel (*Ixobrychus m. minutus* L.). S. 165—192
- Luge, J.: Erster Brutnachweis der Weidenmeise (*Parus montanus salicarius* C. L. Brehm) im Kreis Köthen. S. 193—204
- Stephan, B.: Evolutive Wandlungen der Zehenproportionen bei Vögeln. S. 205—215
- Baumgart, W.: Der Pendelflug des Schreiadlers (*Aquila pomarina* Brehm). S. 217—224

8. FESTSCHRIFT

des Kulturbundes der DDR

[Umschlagtitel:] *Johann Friedrich Naumann — Festschrift zum 200. Geburtstag — Kulturbund der DDR*, [Titelblatt:] *Festschrift zum 200. Geburtstag von Johann Friedrich Naumann 14. 2. 1780—15. 8. 1857 — Kulturbund der Deutschen Demokratischen Republik — Zentraler Fachausschuß Ornithologie und Vogelschutz — Berlin / DDR · 1980, L 6, 115 Seiten*

Herausgeber: Kulturbund der DDR, ZFA Ornithologie und Vogelschutz,
Vorsitzender Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Heinrich Dathe

Redaktion und Gestaltung: Siegfried Hamsch [Berlin]

Herstellung: VEB Druckhaus Köthen

Auflage: 5000

Preis: 5,— M

Vertrieb: Bundessekretariat des KB der DDR Berlin und Bezirkssekretariate,
Kreissekretariat Köthen und Naumann-Museum

Inhalt:

Fiedler, M. & H. Dathe: Vorbemerkung. S. 4

Baerge, L.: Zwei unbekannte Porträtfotografien Johann Friedrich Naumanns und dessen lithographierte und modellierte Altersbildnisse. Eine ikonographische Studie. S. 5—17

Piechocki, R.: Johann Friedrich Naumann als Taxidermist. S. 18—32

Gnielka, R.: Stil und Sprachkultur in avifaunistischen Veröffentlichungen. S. 33—37

Sellin, D. & S. Beiche: Die Vögel des Diebziger Forstes. S. 38—67

Stiefel, A. & K. Schmidt: Der Wachtelkönig auf dem Territorium der DDR. S. 68—89

Hinsche, A.: Zum Brutvorkommen der Wacholderdrossel — *Turdus pilaris* L. — im Mittelbegebiet (LSG Mittlere Elbe). S. 90—101

Stephan, B.: Veränderungen der Fauna am Beispiel der Verstädterung von Vögeln. S. 102—115

A n h a n g

Bei dieser Gelegenheit sollen noch die Angaben zu einem Sonderstempel festgehalten werden, der 1957 aus Anlaß des 100. Todestages von Johann Friedrich Naumann erschien. Sie waren zum Teil nur noch mit einiger Mühe zu ermitteln.

SONDERSTEMPEL

des Postamtes 2 Köthen

auf Antrag des Rates der Stadt Köthen.

Entwurf und Herstellung:

Postintern nach Vorgabe des Textes
durch Antragsteller



Einsatzort und -zeit: Postamt 2 Köthen [= Bahnhofspostamt] vom
11. bis 16. August 1957

Beschreibung: Handstempel, 40 mm Ø, Umschrift: KÖTHEN (ANHALT) 2 ·
STADT DES NAUMANN-MUSEUMS ; Inschrift: J. F. NAUMANN /
15. 8. 1857 / 15. 8. 1957 / Altmeister / der deutschen / Vogelkunde

Literatur: Sammler Expreß 11, Berlin 1957, Heft 17, S. 271

BETEILIGTE KÜNSTLER

König, Helmut, geb. 1934, Graveurmeister, Anerkannter Kunsthandwerker,
selbständiger Handwerksmeister in Zella-Mehlis (Nr. 1)

Melzer, Heinz, geb. 1915, Gebrauchsgrafiker, Mitglied des Verbandes Bilden-
der Künstler der DDR, freischaffend in Radegast, seit 1980 in Köthen (Nr. 6)

Propf, Ilse, geb. 1912, Malerin und Grafikerin, Mitglied des Verbandes Bilden-
der Künstler der DDR, freischaffend in Köthen (Nr. 4 und 5)

Propf, Robert, geb. 1910, Bildhauer, Mitglied des Verbandes Bildender
Künstler der DDR, freischaffend in Köthen (Nr. 1 und 2)

Stauf, Gerhard, geb. 1924, Dipl.-Grafiker und Kupferstecher, Mitglied des
Verbandes Bildender Künstler der DDR, freischaffend in Leipzig (Nr. 3)

BLÄTTER AUS DEM NAUMANN-MUSEUM sind als Einzelveröffentlichungen
in zwangloser Folge je nach Bedarf und Möglichkeit vorgesehen
und sollen vorzugsweise dem Schriftenaustausch dienen.

Herausgeber: Naumann-Museum, DDR 4370 Köthen, Schloßplatz 4, PF 181, Tel. 20 74

Redaktion: Ludwig Baega, Köthen und Erfurt

Zitertitel: Bl. Naumann-Mus. 1, Köthen 1980

Fotos und Reproduktionen: Heinz Melzer, Köthen

Klischees: Druckhaus Freiheit Halle

Satz und Druck: Salzlanddruckerei Staßfurt, Betriebsteil Köthen

Preis DDR: 3,— M

IV/5/14 478 Pi 391/80

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Blätter aus dem Naumann-Museum](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Baege Ludwig

Artikel/Article: [Die Editionen zum Naumann-Jubiläum 1980. Dokumentation 1-12](#)